



© Sophia Hegewald

DO 30.01.2025, 19:30 Uhr, Theatersaal
Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 18 Euro

And all that Jazz

Jazz-Konzert mit dem Thimo Niesterok Quartett

*Thimo Niesterok, Trompete | Thilo Wagner, Piano
Rolf Marx, Gitarre | Henning Gailing, Kontrabass*

Thimo Niesterok (*1996) ist eine der herausragenden Stimmen der jungen deutschen Jazzszene und fasziniert als Trompeter nicht nur durch außergewöhnliche Musikalität, sondern auch durch seine Leidenschaft für Swing und Mainstream Jazz.

Bereits während seines Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln brachte ihn seine Konzerttätigkeit unter anderem nach Indien und Südkorea und als Preisträger des Kobe Jazz Street Awards zweimal nach Japan. Mit seinem aktuellen Quartett knüpft er an den Sound von Count Basie, Clark Terry und nicht zuletzt an den des legendären schlagzeuglosen Trios von Oscar Peterson an. Gemeinsam mit drei der gefragtesten Musiker der swingenden deutschen Jazz-Szene - Thilo Wagner (Piano), Rolf Marx (Gitarre) & Henning Gailing (Kontrabass)- nimmt sich Thimo Niesterok Standards der 20er- bis 40er-Jahre an: in eigens für diese Band verfassten Arrangements, ohne dabei die hochklassige Jam-Manier mit viel Raum für Improvisation zu verlieren - sowie einigen Eigenkompositionen des Bandleaders.

FR 31.01.2025, 17:30 Uhr, Theatersaal
Eintritt: 65 € (inkl. Begrüßungscocktail und 3-Gänge-Menü mit anschl. Dessertbuffet)

Der Bodensee tanzt!

Ein Galaabend der besonderen Art

Das Augustinum Meersburg bittet zum Tanz! Im festlich geschmückten Theatersaal beginnt der Abend nach einem Begrüßungscocktail mit einem exquisiten 3-Gänge-Menü und Dessertbuffet - lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, bevor Sie gestärkt das Tanzparkett betreten.

Nach dem Dinner sorgt das Party-Duo Popcorn für musikalische Highlights.

Ein besonderer Hingucker: die Kostümgruppe „Belle Veneziane“ flanirt in opulenten venezianischen Gewändern durch die Gänge und verleihen dem Abend Charme und Mystik.

Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich zu verkleiden oder Maske zu tragen, denn die Fastnachtsaison ist rund um den Bodensee bereits in vollem Gange. Die drei kreativsten Kostüme/Masken werden prämiert. Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen und feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Abend voller Tanz und Genuss.

Bitte melden Sie sich bis 14.01.25 im Kulturreferat an.
(Telefon: 07532 4426 0)



© Birnauer Kantorei

Titel: shutterstock / Hybrid Graphics

Das Kultur-Motto des Augustinum im Jahr 2025 lautet OASEN.

Ein Haus mit Charakter

Hausführung auf Anfrage

Augustinum Meersburg
Kurallee 18
88709 Meersburg
Telefon: 07532/4426-0
www.augustinum.de

Kulturreferat
Kirsten Franke
kirsten.franke@augustinum.de

Gerne schicken wir Ihnen unser Kulturprogramm kostenlos zu.

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.augustinum.de/meersburg/



Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

VERANSTALTUNGEN

01 / 2025

Schottland erleben

Live-Multivisionsshow

And all that Jazz

Konzert

Der Bodensee tanzt!

Galaabend

Augustinum Meersburg

DO

09.01.2025, 19:00 Uhr, Theatersaal
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

CINEMA AUGUSTINUM

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

Biographisches Drama

CH, AUT, D, LUX 2023, 110 Min.

Regie: Margarethe von Trotta

Mit Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch u.a.

Sie sind eines der bekanntesten Schriftsteller-Liebespaare im deutschsprachigen Raum im 20. Jahrhundert: Ingeborg Bachmann und der Schweizer Max Frisch. Doch die zunächst leidenschaftliche Liebesbeziehung wird wegen künstlerischer Auseinandersetzungen und rasender Eifersucht von Max für Ingeborg immer zerstörerischer - die Schriftstellerin droht zu zerbrechen. Bei einer Reise in die Wüste versucht sie, alles zu verarbeiten...

Regisseurin Margarethe von Trotta gilt als Spezialistin für anspruchsvolle Frauenportraits (Hannah Arendt, Hildegard von Bingen etc.). Sie zeichnet in ihrem auf der Berlinale gefeierten neuesten Film das Bild einer Frau, die mit dem Frauenbild ihrer Zeit gebrochen hat und sich nun selbst auch in einer privaten, essenziellen Umbruchsituation befindet...



© Die Film Agentinnen



© Gabi Richter

SA

11.01.2025, 19:30 Uhr, Theatersaal
Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 15 Euro

„Heut Abend lad ich mir die Liebe ein“: Eleonore Hochmuth singt Zarah Leander

Chansons & Biografisches der schwedischen Diva

Eleonore Hochmuth, Gesang
Habib Benedikt Elias, Piano
Manfred Menzel, Moderation

Zarah Leanders dunkles Timbre wird stets mit dunklen Zeiten zusammen gedacht. Der schwedische UFA-Star wollte jedoch eine Stimme sein, die einzig für die Liebe Partei ergreift. Die Illusion war ihre Welt, auf der Leinwand wie im wahren Leben. Ihre Filme sah sie „am liebsten als Vorwand“ für die Lieder, in denen sie tief empfunden von Sehnsucht, Liebeschmerz und Liebesüberschwang sang – Ideologie spielte da keine Rolle für sie. Der schwedische Revuekönig Karl Gerhard schwärmte: „Nie war ihr Ton so echt, als wenn es darum ging, Leid und Schmerz auszudrücken.“ Genauso echt, genauso tief in der Stimmlage wie in den Emotionen interpretiert die Tübinger Kontraaltsängerin Eleonore Hochmuth die sehnsuchtsvollen Klassiker ebenso wie die frechen, lustvollen, heiteren Chansons. Dank ihrer warmen, unter die Haut gehenden Stimme lösen sich die Liedtexte von der dunklen Zeit ihrer Entstehung. Mit ihrem samtweichen Timbre gelingt es Hochmuth, diese Texte in ein helleres Licht zu setzen und den eigentlichen emotio-

nen Gehalt unabhängig von Zeit und Ideologie hörbar, ja spürbar zu machen.

Begleitet wird die musikalische Zeitreise vom Pianisten Habib Benedikt Elias. Der Schauspieler Manfred Menzel erzählt vom Beginn der Karriere der Diva bis zum Comeback nach dem Krieg, klärt biografische Widersprüche auf oder lässt sie stehen, weil sie – wie im Leben eines jeden Menschen – nicht aufzulösen sind. Es muss kein Wunder geschehen, um sich von diesem Trio im Theatersaal des Augustinum berühren und mitreißen zu lassen.



© Andreas Huber

MI

15.01.2025, 19:00 Uhr, Theatersaal
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Schottland erleben

Live-Multivisionsshow von und mit Andreas Huber

In seiner neuen Reisereportage stellt Ihnen Andreas Huber Schottland vor, ein Land mit vielen Gesichtern, in dem die Vergangenheit so nah ist, dass man sie schon fast zu spüren glaubt. Seit einigen Jahren bereist der Fotograf regelmäßig die beeindruckenden Naturlandschaften. Wir starten die Reise in der Landeshauptstadt Edinburgh, durchstreifen dann die Lowlands und kommen so zum südlichsten Zipfel in Schottland, bevor es dann über Glasgow auch in die Highlands geht. Neben dem Abenteuer Linksverkehr geht es aber hauptsächlich um die Geschichte Schottlands, die ein fortwährender Kampf ist, um sich von England zu lösen.

Es geht um blutige Schlachten voller Gewalt und Leid, die vielen Kämpfe brachten große schottische Helden hervor, aber auch unsägliches Leid über die einfache

Bevölkerung. Viele Traditionen, Legenden und mitreißende Geschichten wurden von Generation zu Generation weitergegeben und so wundert es nicht, dass die unzähligen kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten den Fotografen wie magisch anziehen, denn hier lebt der Mythos von Schottland.

Und wenn Sie immer schon einmal wissen wollten, wie der schottische Whisky hergestellt wird, wo Nessie lebt und warum Männer in Röcken Baumstämme werfen, dann sind Sie in dieser Live-Reportage genau richtig. Natürlich stehen auch die größeren Städte wie Glasgow, Edinburgh, Aberdeen und Dundee auf dem Besuchsprogramm.

In seinem ebenso humorvollen wie informativen Live-Kommentar bekommen Sie viele wertvolle Reiseinfos, um Schottland selbst zu erleben.

DO

23.01.2025, 19:00 Uhr, Theatersaal und Galerieflur
Eintritt: Frei

Finissage der Udo Lindenberg Ausstellung „Mann mit Hut“

Talk und Musik

Die Werkschau des Künstlers und Musikers Udo Lindenberg neigt sich dem Ende entgegen. Im Rahmen der Finissage wird Arno Köster, Projektleiter der Udo-Lindenberg-Stiftung einen Gast mitbringen, dessen Leben der Kultrockstar maßgeblich geprägt hat.

Näher Informationen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Veranstaltung über www.augustinum.de/meersburg/



© Walentowski Galerien